



Ankunft der Pilger aus England in Ferrol



Pontedeume

von der Nordküste nach Santiago

Der Englische Weg



Betanzos



der Beginn des Englischen Weges in Ferrol



„Umleitung“ auf dem Jakobsweg



Auf den Spuren der Engländer, Niederländer und Skandinavier, die bevorzugt in Ferrol an der Nordküste Spaniens landeten, um von dort nach Santiago zu pilgern, bietet sich der „Englische Weg“ als ideale „Einsteiger-Variante“ unter den Jakobswegen an. Mit seinen ca. 120km Länge von Ferrol bis Santiago ist er der kürzeste Pilgerweg in Spanien, berechtigt aber dennoch komplett gelaufen, zum Empfang der begehrten Compostela, für die Sie mindestens 100km gepilgert sein müssen! Zudem ist der „Camino Ingles“ auch ein sehr angenehmer Camino. Nur in der dritten Etappe wird es etwas anstrengend, wenn der Weg fast ausnahmslos bergauf führt. Dennoch ist gerade dieser Weg für jedermann geeignet und erfordert keine besondere Kondition. Dabei lernen Sie Galicien von den schönsten Seiten kennen: Die lieblich grüne Landschaft und die wunderbare, kulinarische

Seite dieser Region! Zwischen Ferrol der Hafenstadt und Tor zu diesem Jakobsweg und Santiago, dem Ziel aller Pilger, liegt häufig unberührte, sanfte Natur und schöne Orte sowie immer wieder herrliche Ausblicke auf das Meer, sodass sogar ein Badestopp möglich wird! Einzigartig aber, hier werden Sie noch als Pilger wahrgenommen, die Reise gleicht einer Entdeckungsreise, wird der Weg jedes Jahr doch nur von einer verschwindend kleinen Zahl an Wanderern im Vergleich zu dem großen Bruder, dem Französischen Weg, gelaufen!

Nutzen Sie die Zeit nach der Ankunft für einen ausgiebigen Stadtspaziergang in Ferrol! Die schnurgeraden Straßen in der Fußgängerzone laden zum Bummeln ein und am Ende gelangen Sie in das Hafenviertel, dort wo früher die Schiffe mit den Pilgern aus England, den Niederlanden und Skandinavien ankamen. Hier beginnt Ihr Jakobsweg!

Am nächsten Tag verlassen Sie auf Schu-



Betanzos



Pontedeume

stern Rappen den Ort und passieren das Kloster San Martino de Xubia aus dem 12. Jahrh.. Die Route verläuft weiter über Neda (Besichtigung der Kirche Santa Maria) und Fene und endet heute in Pontedeume, einem sehr schönen Hafenstädtchen an der Mündung des Rio Eume. Schlendern Sie noch durch den Ort. Am nächsten Tag geht es weiter, zuerst nach Mino. Der Weg dringt nun in ein Gebiet mit Wald und Unterholz bevor Sie den Pazo von Montecelo und die Kirche San Pantaleon das Vinas erreichen. Nach der Ortschaft Souto geht es dann ein Stück über Flachland mit einer sehr schönen Aussicht auf die Ria von Betanzos und die Sumpfbgebiete dort. Bevor Sie das Tagesziel Betanzos erreichen, können Sie noch die romanische Kirche San Martin in Tiobre besuchen.



Mino



Neida



bei Betanzos



Pontedeume



Pontedeume



... das etwas andere Reisen



Betanzos

gs auf dem chen Weg



Betanzos



Neida



Mehr Informationen und Details: www.Fener-Reisen.de

Telefon: +49 (0)40-68 94 95 0, E-Mail: Service@Fener-Reisen.de, Fax +49 (0)40 68 94 95 29



Betanzos



von der Nordküste nach Santiago **Der Englische Weg (forts.)**



unterwegs bei Neida



In Betanzos sollten Sie noch die gotischen Kirchen Santiago, San Francisco und Santa Maria de Azogue besuchen. Mit wunderschönem Blick über die Bucht von Betanzos verlassen Sie dann den Ort und wandern durch eine sehr schöne Landschaft und durch die Orte Cos, Presedo und Bruma nach Meson do Vento, wo sich Ihre heutige Unterkunft befindet. Dazu folgen Sie bei der Herberge von Bruma einem Pfad nach rechts. Dort wo Sie die Hauptstrasse erreichen, liegt das Dorf Meson do Vento und Ihre Unterkunft.

Am nächsten Morgen gehen Sie zurück zum Jakobsweg und durchqueren die Pfarrei Ardemil. Weiter durch die Ortschaften Senra und A Calle bis Sie den Ort Casanova erreichen. Von dort ist es nicht mehr weit bis Sigueiro, einem im Mittelal-



Der Weg

ter gegründeten Marktflecken, dem Hauptort der Gemeinde Oroso. Ihr Übernachtungsort ist San Vicente de Marantes.

Nun ist es auch nicht mehr weit und schon bald betreten Sie das Stadtgebiet von Santiago, dem Ziel Ihres Jakobsweges! Sie laufen noch durch das Gewerbegebiet Tambre, sind dann aber schon bald im alten Stadtkern und sehen die Kathedrale von Santiago!

Soweit nicht schon am Vortag geschehen, können Sie heute an der Pilgermesse teilnehmen und so Ihrem Jakobsweg einen schönen Abschluss geben. Lassen Sie sich durch die Altstadtgassen treiben und besuchen Sie vielleicht den farbenfrohen Markt von Santiago. Sehr schön lässt sich von hier auch ein Ausflug nach Finisterre (siehe weiter vorne) organisieren, evt. planen Sie dazu eine weitere Nacht in Santiago oder auch in Finisterre ein. Wir beraten Sie gerne!

Die Etappen: Ankunft und 1. Nacht in Ferrol 2. Nacht in Pontedeume, (ca. 25km) 3. Nacht Betanzos, (ca. 28km) 4. Nacht in Bruma/Meson do Vento,



Ankunft in Santiago



(ca. 27km) 5. Nacht San Vicente de Marantes, (ca. 28km) 6. und 7. Nacht Santiago, (ca. 14km).

8 Übernachtungen mit Frühstück im Doppel- oder Einzelzimmer, mit privatem Bad.

Hostals, Hotels und Pensionen. Täglicher Beginn möglich.

optional Flughafentransfers: Santiago-Flughafen nach Ferrol Hotel- Santiago Airport:.

optional FENER Gepäcktransfer (täglicher Gepäcktransport). Die Berechnung erfolgt pro Gepäckstück bis max 20kg und muss vor Beginn der Reise bestellt werden

FENER Notfallservice: Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie eine Handynummer, die Sie 24 Stunden am Tag erreichen können, um eine Notfallsituation zu lösen. Dieser Service der Organisation ist im Reisepreis enthalten.